

„Mauern überwinden“

30. Ökumenischen FriedensDekade vom 8. bis 18. November



Das Motto „Mauern überwinden“ wurde mit Blick auf den 20. Jahrestag des Mauerfalls (9. Nov. 1989) und auf die friedliche Revolution in der ehemaligen DDR ausgewählt. „Das Motto will aber nicht nur auf die gewaltfreie Wende in Deutschland vor 20 Jahren aufmerksam machen. Vielmehr wollen wir die Gelegenheit nutzen, um unser Augenmerk auf die vielen Mauern zu lenken, die noch heute Menschen voneinander trennen,“ erläutert Jan Gildemeister, Geschäftsführer der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF), die neben der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) die Ökumenische FriedensDekade koordiniert. So stünden Mauern zwischen Nord- und Südkorea, zwischen den USA und Mexiko oder im von Israel besetzten Palästina. Mauern würden gegenüber Flüchtlingen errichtet, die in Europa Zuflucht suchen, Reiche schotteten sich mittlerweile auch bei uns in Wohngebieten durch Mauern und Zäune ab, Soldaten mauerten sich in Auslandseinsätzen wie in Afghanistan zunehmend ein.

Gleichzeitig sei nach Ansicht des Trägerkreises der Ökumenischen FriedensDekade in unserer Gesellschaft immer stärker spürbar, dass Menschen innere Mauern gegenüber ihren Mitbürgern und Mitbürgerinnen aufbauen, die sich durch eine andere Kultur, Religion oder Tradition unterscheiden. „Wie auch diese inneren Mauern überwunden werden können, das möchten wir im Jahr 2009 während der FriedensDekade gerne erlebbar machen“, so Marina Kiroudi, Vertreterin der bundesweiten ACK in Frankfurt in der FriedensDekade. Im Rahmen der Friedensdekade wollen die Organisatoren auf positive Beispiele hinweisen, die zur Überwindung von Gewalt schon heute beitragen. So z.B. die Münchner „save me“-Kampagne für eine Ansiedlung von Flüchtlingen aus Anlass des 800jährigen Bestehens der Stadt, die Initiative „Combatants for Peace“ von ehemals bewaffneten Kämpfern beider Seiten in Israel und Palästina oder die Aussöhnung unter ehemals verfeindeten Kriegsveteranen aus Serbien und Kroatien. Die Befreiung des Saulus aus dem Gefängnis in Damaskus (Apostelgeschichte 9, 24f.) und der Fall der Mauer in Jericho (Josua 6, 1-5) bilden die biblische Grundlage für die Gottesdienste und Andachten der FriedensDekade 2009.



Weitere Infos: www.friedensdekade.de

Südstadt-Bult-Stiftung

Im Rahmen der Gründung der „Südstadt-Bult-Stiftung“ in Hannover hat „citymanager.de – Agentur für Stadtmarketing“ eine Internetseite für alle Einwohner und Firmen aus dem Stadtbezirk Südstadt-Bult ins World Wide Web gestellt. Die Bürgerstiftung will dauerhaft die Lebensbedingungen und das Zusammenleben der Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtteil fördern. In den Bereichen Erziehung, Bildung, Sport und Soziales soll Bürgerbeteiligung und Eigen-

initiative unterstützt werden. Die Initiativgruppe zur Stiftungsgründung möchte auf diesem Weg weitere Stifter und Spender gewinnen. Ziel war es, in diesem Jahr noch die Stiftung zu gründen, was inzwischen Mitte September geschehen ist. Neben dem Engagement für eine gemeinnützige Initiative war die kommunale finanzielle Unterstützung der Landeshauptstadt Hannover ein Ansporn, die erforderliche Stiftungssumme zusammenzutragen. Stifter werden auch besonders vom Finanzamt belohnt.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Internetseite www.suedstadt-bult-stiftung.de

Für jeden Meter, den Nazis aus der NDP und so genannte „Freie Kameradschaften“ am 12. September 2009 durch den Stadtbezirk Südstadt-Bult marschierten, wird ein gewisser Betrag an die Organisation EXIT überwiesen – auf Plakaten wurde den demonstrierenden Nazis dieses mitgeteilt. EXIT engagiert sich für Menschen, die aus faschistischen Organisationen aussteigen wollen, insofern marschierten sie also für EXIT. Der Betrag pro Meter wird sich aus der Höhe der Spenden aus der Bevölkerung ergeben und später bekannt gegeben, denn noch ist das Spendenkonto – auch für Ihre Spende – offen.



Lisa Schlegel und Selena Kemp bei der „Bunt statt Braun“-Aktion am 12. September



Spendenkonto EXIT:
Nr. 1905325363 · Sparkasse Hannover: BLZ 25050180
Infos zu EXIT: www.exit-deutschland.de

Ewigkeitssonntag – Gedenken den Verstorbenen

Der letzte Sonntag des Kirchenjahres ist dem Gedenken der Verstorbenen gewidmet. Wie in jedem Jahr soll das auch 2009 in unserer Gemeinde Raum haben. So nennen wir im Gottesdienst noch einmal alle Verstorbenen namentlich und zünden für jeden eine Kerze an. Alle, die in diesem Jahr Abschied nehmen mussten, werden dazu besonders eingeladen. Neu ist, dass wir in diesem Jahr diesen besonderen Gottesdienst mit der ganzen Gemeinde in der Nazareth-Kirche feiern. Alle Mitglieder des Pfarramts werden mit da sein und beim anschließenden Kirchenkaffee zu Gesprächen zur Verfügung stehen. Die Athanasiuskirche und die Pauluskirche werden geöffnet sein, dort wird eine Liste aller Verstorbenen ausliegen und es ist auch dort jeweils Gelegenheit, eine Kerze anzuzünden oder einfach nur Ruhe zu finden und zu beten.



ANGEDACHT



Wenn Jesus – und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen. 1.Thess. 4,14

Monatsspruch November 2009

Der Monatsspruch passt zu November, dachte ich, als ich ihn das erste Mal gelesen habe. Es wird wahrscheinlich wieder viel regnen, dunkel ist es jahreszeitlich bedingt sowieso schon, und der Kindergottesdienst am Totensonntag ist meistens auch mit einem sensiblen Thema besetzt. Ein Monat also, den ich nicht unbedingt zu meinen Lieblingen zähle. Tod und Auferstehung von Jesus sind natürlich die zentralen Punkte in unserem christlichen Glauben. Dennoch interessiert mich das Leben mehr. Wenn ich mich mit meinen Söhnen über den Tod unterhalte, sage ich ihnen, dass wir alle geboren werden, um irgendwann einmal zu sterben, so ist es nun einmal. Aber zwischen Geborenwerden und Sterben liegt immer noch das Leben. Manchmal ein langes und erfülltes Leben oder ein viel zu kurzes, das liegt nicht in unserer Hand. Und ich sage ihnen, dass sich niemand vor dem Tod fürchten muss, höchstens vor dem Sterben. Uns erwartet das gleiche Schicksal wie Jesus: Wir werden sterben und begraben und auferweckt! Bloß die Sache mit der Auferweckung wird wohl nicht ganz genau so sein wie bei Jesus, irgendwie anders. Wird es das himmlische Paradies sein oder etwas anderes? Eine genauere Antwort bin ich meinen Söhnen da bis jetzt noch schuldig geblieben. Warten wir es ab, jeder wird da seine eigenen Erfahrungen machen, zwangsläufig. Aber ganz so trüb ist der November nun auch wieder nicht, da hat mein Ältester Geburtstag und, das weiß ich jetzt schon, da stehe ich wieder mitten im Leben. Bernd Leinweber ■



Advent ist (erst) im Dezember...

...aber er wirft bereits jetzt schon seine Schatten voraus. Für uns nicht, weil bereits die ersten Spekulatius und Christstollen in Geschäften gesichtet wurden, sondern wegen einer besonderen Erlebnisausstellung: „Weihnachtslandschaften“ vom 1. bis 4. Sonntag im Advent, 29. November bis 20. Dezember in der St. Heinrich-Kirche.

Der gesamte Kirchenraum wird als Landschaft mit zehn Themenecken gestaltet, die auf andere Weise die Botschaft von Weihnachten erschließt. Lassen Sie sich überraschen!

Bei den Weihnachtslandschaften handelt es sich um eine ökumenisch initiierte Wanderausstellung, die 2001 in Hameln entstanden ist und bereits 2006 in der ev.-luth. Lutherkirche zu sehen war. Überall, wo sie gezeigt wurde, war das Interesse sehr groß. Auch in der Südstadt werden die Weihnachtslandschaften in ökumenischer Zusammenarbeit ausgestellt: Beteiligt sind die ev.-luth. Südstadtgemeinde, die kath. Kirchengemeinde St. Heinrich sowie die Ludwig-Windhorst- und die St. Ursula-Schule.

Schon jetzt suchen wir Menschen, die Interesse haben, als Aufsichtsperson oder als Begleiter/in bei den Weihnachtslandschaften mitzuwirken. Die Begleiter/innen übernehmen Führungen, die für angemeldete Gruppen oder offen angeboten werden. Interessierte können sich schon einmal vormerken:

Freitag, 30. Okt., um 18:00 Uhr Einführungs-Abend für Begleiter/innen im Franz-Ludewig-Haus, Jordanstr. 22. Mehr Informationen sind im Pfarrbüro St. Heinrich und bei Pastorin Merscher-Schüler erhältlich.

Kirche in Radio, TV und Internet

Ist es Ihnen auch schon mal passiert, dass Sie unbedingt die Morgenandacht hören wollten und genau da klingelt das Telefon. Oder es läuft auf dem Ersten ein spannendes Fußballspiel, was Sie auf keinen Fall verpassen wollen, aber auch das „Wort zum Sonntag“ ist Ihnen wichtig. Alles kein Problem. Sie können (fast) alle Hörfunk- und Fernsehsendungen nachträglich im Internet nachhören, -sehen oder -lesen.

Hier eine Auswahl, die sich auf kirchliche Sendungen im Hörfunk und Fernsehen beschränkt: www.tv-ev.de

Die universelle Adresse mit zahlreichen Links zu (fast) allen kirchlichen Radio- und Fernsehsendungen:

www.ndrkultur.de/programm/sendungen/
Links zu „Glaubenssachen“, „Kantate“ und „Morgenandacht“:

www.ndr1niedersachsen.de/programm/kirche/
(Links auf der rechten Seite zum Weiterklicken)
Für Fans unserer Landesbischofin: Hier können Sie sich die Predigten herunterladen:

www.landesbischoefin.de



NDR-Andachten vom 16.-20. Nov. jeweils 9:00 Uhr
„Man kann ja nie wissen“ – oder doch?
Spaziergänge über den Friedhof
Pastorin Anke Merscher-Schüler



11. Ökumenischer Bilddialog

Donnerstag, 22. Oktober um 19:00 Uhr in der Bildergalerie des Landesmuseums Willy-Brandt-Allee 5

„SCHLANGENGERICHT“

Die Mose-Christus-Typologie der Goldenen Tafel aus St. Michael zu Lüneburg, um 1400

Propst Martin Tenge, Regionaldechant Hannover und Pastorin Anke Merscher-Schüler, Ev.-luth. Südstadt-Kirchengemeinde

Viel Glück und viel Segen!

St. Heinrich feiert am 23. Oktober sein „Tripel-Jubiläum“ und blickt zurück auf insgesamt 210 Jahre: 60 Jahre Wiederaufbau, 70 Jahre Erhebung zur Pfarrei, 80 Jahre Kirchweih.

Nachmittags gibt es ein buntes Programm für Kinder, um 18:00 Uhr einen Festgottesdienst in der Kirche und abends Musik und Tanz im Franz-Ludewig-Haus.

Die ev.-luth. Südstadt-Kirchengemeinde gratuliert herzlich und wünscht der mit St. Clemens und St. Elisabeth zusammenwachsenden Gemeinde Gottes Segen!



18. Oktober, 19:30 Uhr Vernissage in der Athanasiuskirche Hochzeitstanz und Totengewand

„Ein Reigen ist das Leben, in dem Perle an Perle geknüpft wird“ *– von solchen und ähnlichen Bildassoziationen leben die teils reliefartigen Papierarbeiten von Sarah Reuß. Manche wie „Gewandflügel“, andere „kosmische Blüten“, die einen „großen Fries mit Flügelschlag“ an der gemauerten Innenwand der Kirche bilden. Gegen die im Kirchenraum vorherrschenden streng geometrischen Formen setzt die Künstlerin überwiegend amorphe Gebilde, deren Gestalt wie bei Vexierobjekten im Auge des Betrachtenden immer wieder umspringen. Mal ein „Nonnengewand“, mal im Fluss erstarrtes Metall. In der Gestaltung des Raumes orientiert sich die Künstlerin vornehmlich an den lebenszyklischen Ritualen. Taufe und Trauung, Abschied und Neuanfang sind daher die Themen, die sich in den Arbeiten widerspiegeln. Bis zum 20. Nov. ist die Ausstellung an Wochentagen zu den Bürozeiten und auf Anfrage geöffnet. Vor der Ausstellungseröffnung herzliche Einladung zum Orgelkonzert um 18:00 Uhr mit Werken von Johann Sebastian Bach bis Lionel Feininger. Es spielt Professor Dr. Rainer Fanselau (siehe Seite 6).

*die in Anführungszeichen gesetzten Begriffe sind Zitate der Künstlerin



Haus der Religionen

WICHTIGE TERMINE IM OKTOBER UND NOVEMBER

- 01. Oktober, 19:30 Uhr**
Sritharan Krishnapillai, Die Menschenrechte aus hinduistischer Sicht
In der Reihe: Die Menschenrechte und die Religionen
- 03. Oktober ab 15:00 Uhr**
Tag der Offenen Moschee im Haus der Religionen
- 22. Oktober, 19:30 Uhr**
Abdullah Borek, Die Menschenrechte aus islamischer Sicht
In der Reihe: Die Menschenrechte und die Religionen
- 28. Oktober, 19:00 Uhr** Interreligiöser Frauenstammtisch
Besuch der Synagoge der liberalen jüd. Gemeinde, Stöcken
- 06. November, 18:00 Uhr** Offene Moschee
- 12. November, 19:30 Uhr**
Ingo Hofmann, Die Menschenrechte aus Sicht der Bahai
In der Reihe: Die Menschenrechte und die Religionen
- 19. November, 19:30 Uhr**
Alisa Bach, Die Menschenrechte aus jüdischer Sicht
In der Reihe: Die Menschenrechte und die Religionen
Auskunft: Pastorin Kirste Fricke, Tel.: 88 25 11

In unserer Gemeinde

Goldene Konfirmation 2009

Wir laden noch einmal herzlich zur Goldenen Konfirmation der Jahrgänge 1958/1959 ein, am 4. Okt. in der Nazarethkirche um 10:00 Uhr und am 25. Okt. in der Pauluskirche um 11:00 Uhr. Auch diejenigen, die nicht in Hannover konfirmiert wurden, aber von ihrer Heimatgemeinde nicht eingeladen wurden, sind herzlich eingeladen mitzufeiern. Auch Kurzentschlossene und alle, die jetzt erst entdecken, dass sie auch dazu gehören, sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich noch im Gemeindebüro, Bodenstedtstr. 6, Tel. 56 38 48 90 an.

„Liebe Gemeinde,



mein Name ist Tim Brand. Seit Mitte Juni arbeite ich für unsere Gemeinde als Pfarramtssekretär. Ich bin 37 Jahre alt, habe zwei Kinder und wohne mit meiner Familie außerhalb - in Hildesheim. Dort habe ich schon sieben Jahre Berufserfahrung als Pfarramtssekretär sammeln dürfen.

Die herzliche Aufnahme durch die Kirchenvorstandsmitglieder, das Pfarramt und ausnahmslos alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat mich sehr gefreut. Zudem möchte ich meinen beiden Kolleginnen, Frau Hasenpatt und Frau Welb, für die kompetente und liebevolle Einarbeitung danken.

Vielleicht treffen Sie mich ja bei Gelegenheit in unserem Gemeindebüro oder während einer der Veranstaltungen oder Gottesdienste der Gemeinde und wir haben die Möglichkeit, uns persönlich kennen zu lernen. Ihr Tim Brand

Neuer Zivildienstleistender



Nach einigen Jahren Pause gibt es in diesem Jahr wieder einen Zivildienstleistenden in der Südstadtgemeinde. In der Zeit vom 16. August 2009 bis zum 15. Mai 2010 werde ich, Tim Florian Siegmund, meinen Zivildienst hier leisten. Meine Arbeit in der Gemeinde besteht hauptsächlich aus der Be-

treuung älterer und hilfsbedürftiger Menschen. Ich bin 19 Jahre alt und stamme aus Bad Münder am Deister, wo ich auch wohne. Im Juni dieses Jahres habe ich mein Abitur am Otto-Hahn-Gymnasium in Springe abgelegt. Zuvor habe ich für zehn Monate eine U.S.-amerikanische Schule besucht und dabei das dortige Leben kennen gelernt. In meiner Freizeit lese ich gerne, spiele Tennis oder gehe laufen. Außerdem interessiere ich mich sehr für Politik und war bereits an meiner früheren Schule schulpolitisch aktiv.

Erfahrungen mit der Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen konnte ich bereits während eines Sozialpraktikums in meiner Heimatstadt sammeln und bin glücklich, wieder auf diese Weise tätig zu sein. Meiner Tätigkeit in der Südstadtgemeinde, die ich in den vergangenen Wochen schon kennen lernen durfte, blicke ich mit Freude entgegen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Second-Hand-Basar bei Paulus

Am Samstag, 31. Oktober, von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr findet im Paulus-Gemeindehaus, Meterstr. 37, der Second-Hand-Basar für Kinderbekleidung (auch größere Größen) und Spielsachen statt.

Second-Hand-Basar bei Athanasius

Am Samstag, 17. Oktober im Athanasius-Gemeindehaus von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.



Kinderbibelwoche in den Herbstferien „Daniels Abenteuer“

Vom 7. bis 11. Oktober sind alle Kinder von ca. 6 bis 12 Jahren zur diesjährigen Kinderbibelwoche im Nazareth-Gemeindehaus eingeladen. Sie beginnt Mittwoch bis Samstag jeweils um 15:00 Uhr in der Kirche, dort wird dann die Geschichte jeden Tag ein Stück weiter erzählt.

Danach wird bis 18:00 Uhr in verschiedenen Altersgruppen dazu gespielt, gesungen, gebastelt, geredet und gefeiert. Ein Imbiss – passend zur Geschichte – gehört jeweils dazu.

Am Sonntag, 11. Okt., geht die Geschichte im Familiengottesdienst zuende. Den Abschluss der Kinderbibelwoche bildet ein kleines Fest nach dem Gottesdienst.

Im Mittelpunkt der Kinderbibelwoche steht die Geschichte von Daniel, der wie viele seines Volkes nach Babylon verschleppt wird und dort zusammen mit ein paar Freunden für den Dienst am Hof des Königs ausgebildet werden soll. Er bekommt einen neuen Namen, soll eine fremde Sprache lernen und vieles mehr. Es geht um eine geheimnisvolle Schrift an einer Wand, um Löwen, aber vor allem geht es darum, dass Daniel seinen Gott vergessen soll. Ob Daniel seinen Gott vergisst und sich anderen Göttern zuwendet, und welche Abenteuer er erlebt, wird in der Kinderbibelwoche erzählt. Es wird spannend!

Genauere Informationen und Anmeldeformulare gibt es im Gemeindebüro oder bei Diakon Bernd Leinweber, Tel. 80 40 93 94. Pro Kind erbitten wir für die gesamte Zeit einen Beitrag für Material und Imbiss von 8 Euro (Geschwisterkinder 6 Euro). Anmeldeschluss ist Montag der 5. Oktober.

Ich will einzieh'n in sein Tor mit dem Herzen voller Dank



30 Jahre Kindergruppen in der Athanasiuskirche.

Dieses Lied haben die Kinder der gerade gegründeten Singkreise vor 30 Jahren, am 1. Advent 1979, in der Athanasiuskirche begeistert gesungen und sind dabei durch ein Adventstor gezogen. Nun soll es wieder erklingen, eingebunden in eine kleine Adventsmusik für Kinderchor, Schlagwerk und Orgel. Ein Fest feiern wir zum 1. Sonntag im Advent mit dem Herzen voller Dank, denn es waren gute Jahre. Aus den anfangs zwei Singkreisen wurden schnell fünf Gruppen, die sich damals freitags trafen. Wie heute haben wir schon damals neben dem musikalischen Schwerpunkt gemeinsam über die Bibel und den Glauben gesprochen, Familiengottesdienste vorbereitet und Theaterstücke aufgeführt. Nun sind die Gruppen auf zwei Wochentage verteilt: zwei Jungeninstrumentalkreise, Kurse für Musikalische Früherziehung und ein Mädchenchor in drei Altersgruppen, ca. 70 Kinder und Jugendliche, die sich jede Woche treffen. Zu unserem Fest in die

Athanasiuskirche laden wir alle ein, besonders auch die, die in den vergangenen 30 Jahren in den Gruppen waren, mitgesungen, Theater gespielt und Gottesdienste gefeiert haben, aber auch die ehemaligen Eltern, Großeltern und zwar am:

Samstag, 28. Dez. um 18:00 Uhr: Jona – Musical von Peter + Ursula Schnaus

Sonntag, 29. Dez. um 11:00 Uhr: Familiengottesdienst mit allen Kindermusikgruppen

Anschließend gibt es ein buntes Buffet (wenn möglich, bitte etwas mitbringen), Spiele und sicher viele Gespräche. Es grüßt euch und Sie herzlich Eure / Ihre Ursula Schnaus

paulus-bazar

Samstag, 7. November, Meterstrasse 37 von 9:00 bis 17:45 Uhr

In der neuen Südstadt-Kirchengemeinde, aber in alter Tradition und bewährter Weise, öffnet der Paulus-Bazar wieder seine Pforten. Wie seit vielen Jahren findet dieser traditionsreiche Bazar in der Südstadt schon Anfang November statt. An den Verkaufsständen gibt es wieder Nützliches, Ausgefallenes und Schnäppchen für jedermann, z.B. Spielsachen, Bücher, Schallplatten, Schmuck, Silberwaren, Glas, Porzellan, Handarbeiten, neue und gebrauchte Kleidung, Wäsche, Haushalts- und Drogeriewaren, selbstgemachte Marmelade und Schmalz. Den ganzen Tag ist wieder das Küchenbuffet geöffnet. Wer es lieber herzhaft mag, kann aber auch die belegten Brötchen oder die selbstgemachten Salate probieren.

Um ein reichhaltiges Angebot präsentieren zu können, bitten wir auch dieses Jahr wieder um Geld- oder Sachspenden, weil ohne Ihre Spenden dieser Bazar gar nicht stattfinden könnte.

Die Spenden können Sie im Gemeindebüro oder bei den hauptamtlich Mitarbeitenden, bis Donnerstag dem 5. November abgeben. Geldspenden können sie auch auf das Konto der Pauluskirche überweisen: Stadtparkasse Hannover, Kto.-Nr. 13 120 271 (BLZ 250 50 801 – Verwendungszweck: Bazar).

Der Erlös ist anteilig bestimmt für u.a. das Gemeindemagazin der Südstadt-Gemeinde und das außergemeindliche Projekt „Teen Spirit Island – Therapiestation für drogenabhängige Kinder und Jugendliche in Hannover“.

Abschluss um 18:00 Uhr mit der Wochenschlussandacht im Gemeindesaal.

Einladung zum Lichtbildvortrag von Jürgen Niehoff KROATIEN Dalmatinische Inseln und Dubrovnik

Ein Vortrag in Bild und Ton über eine Schiff-/Fahrradreise von Trogir über die Inseln Brac, Hvar, Korcula und Solta nach Split, abschließend nach Dubrovnik

Freitag, 23. Oktober, 19:30 Uhr
im Großen Saal des Nazareth-Gemeindehauses, Sallstr. 57.

Second-Hand-Basar bei Nazareth

Der Second-Hand-Basar zum Verkauf von Kinderkleidung und Spielzeug findet am Sonntag, 25. Okt., im Großen Saal des Nazareth-Gemeindehauses von 11:15 Uhr bis 14:00 Uhr statt.

Ein Kirchenkaffee wird angeboten – genießen Sie dabei die große Auswahl des Kuchen- und Salatbuffets (Verkauf auch außer Haus)!

Die Standmiete beträgt zwischen 3,00 Euro und 5,00 Euro, mitgebrachte Kleiderstände werden mit 3,00 Euro berechnet. Darüber hinaus bitten wir Sie um eine Kuchenspende.

Der Aufbau findet am Tag des Basars zwischen 9:00 Uhr und 9:45 Uhr statt.

Anmeldungen werden ab dem 2. Okt. bei Katharina Rünger unter der Telefonnummer 81 87 58 entgegen genommen.

Gottesdienst als BEGEGNUNG

Sonntagabend, 18. Oktober · 18:00 Uhr

Dazu brauchst du Freunde

Gottesdienst mit Abendmahl anschließend gemeinsames Abendessen

Pauluskirche · Hannover
Meterstr. 39
www.gottesdienst-als-begegnung.de
Pastorin Claudia Brandy

Alles hat seine Zeit - Abschied vom Handarbeitskreis

Wenn am 7. November der Paulusbasar 2009 seine Türen schließt, geht eine Ära zu Ende. Der Handarbeitskreis, der schon beim ersten Paulusbasar im Jahre 1951 „entscheidend zum guten Gelingen beitrug“ – wie man in der Festschrift zum 100 jährigen Jubiläum der Pauluskirche lesen kann, stellt seine Arbeit ein.

Seine erste Leiterin war Frau Gerda Schneider, vielleicht ist sie dem ein oder andern noch ein Begriff. Ihre Nachfolgerin war ihre Tochter Frau Gisela Lönnecker, eine derjenigen, die lange vor der Fusion schon Südstadtgemeinde gelebt haben, hat sie doch als aktives Gemeindeglied der Athanasiusgemeinde jahrzehntelang den Kreis in der Paulusgemeinde geleitet hat. Sie verstarb 2006 und hatte die Leitung des Kreises nur kurze Zeit vorher abgegeben.

Inzwischen hat sich die Zahl der aktiven Mitglieder weiter verringert, auch wird es für so manche mühsam weiterhin zu stricken, zu häkeln, zu sticken. Die Zeit scheint reif, einen Schlusspunkt zu setzen. Alle, die nun sagen: „Wir machen als Handarbeitskreis nicht mehr weiter“, schauen dankbar auf viele Jahre zurück, in denen sie viele Tischdecken stickten, hunderte von Socken strickten, Pullover, Jacken, Türritzenrollen und vieles mehr. Es war ein fröhliches Schaffen, begleitet von interessanten Gesprächen, gutem Miteinander, hilfreicher Begegnung. Und einmal im Jahr wurde immer mit Spannung erwartet, wie hoch denn der erzielte Gewinn, der „nachzählbare“ Beitrag zum Erlös des Basars, war.

Beim diesjährigen Basar am 7. November soll nun zum letzten Mal verkauft werden. Zum Verkauf angeboten werden Socken, Strickjacken, Pulswärmer, Schals, Tischdecken und vieles mehr und auch die noch vorhandenen Materialien: edle Stickgarne und reichlich Wolle.

In der Schlussandacht um 18:00 Uhr soll dann der Abschied von diesem langjährigen Kreis unserer Gemeinde (früher Paulus, jetzt Südstadt) begangen werden.

Als „gemütlicher Seniorentreff“ geht es danach 14tägig donnerstags zur gewohnten Zeit weiter, aber eben ohne Handarbeit.

Ein herzlichen Dank schonmal an dieser Stelle für jahrzehntelangen treuen Einsatz. Claudia Brandy

Unsere Gottesdienste und Andachten im Oktober und November

Samstag, 3. Oktober Nazareth 18:00 Uhr Wochenschlussandacht Pastor von Arnim	
Sonntag, 4. Oktober Erntedankfest Nazareth 10:00 Uhr Konfirmationsjubiläum Festgottesdienst mit Abendmahl Pastor von Arnim Paulus 11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Vikarin Mücke	
Samstag, 10. Oktober Nazareth 18:00 Uhr Wochenschlussandacht Pastorin Brandy	
Sonntag, 11. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis Nazareth 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche Vikarin Mücke, Team + Diakon Leinweber Paulus 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Brandy	
Dienstag, 13. Oktober Margot-Engelke- 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zentrum Pastorin Merscher-Schüler + Frau Hoffmeister	
Samstag, 17. Oktober Nazareth 18:00 Uhr Wochenschlussandacht Pastorin Merscher-Schüler	
Sonntag, 18. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis Nazareth 10:00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Schnaus Paulus 11:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Merscher-Schüler Paulus 18:00 Uhr Gottesdienst als Begegnung OLKR Dr. Brandy + Team	
Montag, 19. Oktober Athanasius 18:00 Uhr Andacht mit Fürbitte Prädikantin Schnaus	
Samstag, 24. Oktober Nazareth 18:00 Uhr Wochenschlussandacht Pastorin Garbe	
Sonntag, 25. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis Nazareth 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pastorin Garbe Paulus 11:00 Uhr Konfirmationsjubiläum Festgottesdienst mit Abendmahl Pastorin Brandy + Pastorin Merscher-Schüler	
Montag, 26. Oktober Athanasius 18:00 Uhr Andacht mit Fürbitte Prädikantin Schnaus	
Mittwoch, 28. Oktober Paulus 18:00 Uhr Jugend-Gottesdienst „Hallo Martin“ Team	
Samstag, 31. Oktober Nazareth 18:00 Uhr Reformations-Gottesdienst Pastorin Fricke	
Sonntag, 1. November 21. Sonntag nach Trinitatis Nazareth 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Brandy Paulus 11:00 Uhr Gottesdienst evtl. mit Taufe Pastorin Merscher-Schüler	
Montag, 2. November Athanasius 18:00 Uhr Andacht mit Fürbitte Prädikantin Schnaus	
Dienstag, 3. November Margot-Engelke- 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zentrum Pastorin Merscher-Schüler + Frau Hoffmeister	

Samstag, 7. November Paulus/Saal 18:00 Uhr Andacht zum Abschluss des Bazar Pastorin Brandy	
Sonntag, 8. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr Paulus 11:00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Schnaus Nazareth 18:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst zur Friedensdekade Pastorin Merscher-Schüler	

Montag, 9. Nov., bis Mittwoch, 18. Nov., werktäglich:

Nazareth 6:15 Uhr Morgengebet in der Kirche anschließend Frühstück im Großen Saal
„Blätterbrunnen“ 18:00 Uhr Abendgebet (Hildesheimer Str./ Wildermuthweg)

Mittwoch, 11. November Paulus 18:00 Uhr Jugend-Gottesdienst „Mauern überwinden“ Team	
Samstag, 14. November Nazareth 18:00 Uhr Wochenschlussandacht Pastorin Garbe	
Sonntag, 15. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr Nazareth 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pastorin Garbe Paulus 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Merscher-Schüler Nazareth 11:30 Uhr Gottesdienst für die Kleinsten Team	
Mittwoch, 18. November Buß- und Betttag Paulus 18:00 Uhr Bußtagsgottesdienst Abschluss der Friedensdekade Dn. Rösner + Team	
Samstag, 21. November Nazareth 18:00 Uhr Wochenschlussandacht Pastorin Fricke	
Sonntag, 22. November Ewigkeitssonntag Nazareth 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen Pfarramt	
Montag, 23. November Athanasius 18:00 Uhr Andacht mit Fürbitte Prädikantin Schnaus	
Mittwoch, 25. November Paulus 18:00 Uhr Jugend-Gottesdienst „Leben und Tod“ Team	
Samstag, 28. November Athanasius 18:00 Uhr Wochenschlussandacht mit Musical (siehe Seite 3) Prädikantin Schnaus	
Sonntag, 29. November 1. Sonntag im Advent Athanasius 10:00 Uhr Familiengottesdienst (siehe Seite 3) Prädikantin Schnaus Nazareth 10:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Garbe Paulus 11:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Brandy	
Montag, 30. November Athanasius 18:00 Uhr Adventsandacht mit Fürbitte Prädikantin Schnaus	

„ERNTE-DANK“ KIGO-plus⁺

Sonntag, 4. Oktober
von 10:00 bis 12:00 Uhr
im Kirchsaaal der Nazarethkirche
„... feiern, was Gott uns schenkt...!“
Anschließend gibt's ein großes Kartoffelfeuer –
und selbstgemachten Quark dazu!
Eine Anmeldung bei Diakonin v. Arnim,
Tel: 850 67 33 wäre sehr hilfreich.



Kindergottesdienst: jeden Sonntag für ca. 6- bis 12-Jährige:

10:00 Uhr im Kirchsaaal der Nazarethkirche · 11:00 Uhr im Gemeindehaus an der Pauluskirche

Besondere Angebote:

„KiGo PLUS“ am Sonntag, 4. Oktober, an der Nazarethkirche (siehe Kasten).
Familiengottesdienst am 11. Oktober, 10:00 Uhr in der Nazarethkirche zum Abschluss der Kinderbibelwoche (siehe Seite 3). Weitere Sonntage, an denen alle KiGo-Kinder **gemeinsam** an der Nazarethkirche feiern, also an der Pauluskirche kein Kindergottesdienst stattfindet: 4. + 18. Oktober, 8. November.

In den Gemeindehäusern liegt sowohl der aktuelle „KiGo-Brief“ Nr. 21 mit weiteren Informationen (auch im Internet abrufbar), als auch ein Flyer zum Minigottesdienst zum Mitnehmen aus.

Mini-Gottesdienst für 3- bis 5-Jährige: Jeden Sonntag um 10:00 Uhr mit Beginn im Erwachsenengottesdienst der Nazarethkirche – außer an den Sonntagen, an denen um 11:30 Uhr der „Gottesdienst für die Kleinsten“ in der Kirche stattfindet und an den Sonntagen der Herbstferien. Kontakt: Julia Flasche, Tel. 234 72 87.

Gottesdienst für die Kleinsten: Monatlich um 11:30 Uhr für Kinder bis 5 Jahren, gemeinsam mit Eltern in der Nazarethkirche: 15. Nov.

**H. J. Demandt**
Uhren u. Schmuck
30171 Hannover
Sallstr. 46 Tel. 81 32 21
Uhreparaturen
von Antik bis Quarz

**GBG BESTATTUNGEN**
Alles in sicheren Händen
Vorsorge und Bestattung
· Vorsorge mit finanzieller Absicherung
· individuelle Trauerfeiern
· eigene Feierhalle
Tag & Nacht
0511 / 16917 28
Hildesheimer Str. 93 | Hannover-Südstadt
Vahrenwalder Str. 45 | Hannover-Vahrenwald



Stift zum HEILIGEN GEIST

Alten- und Pflegeheim
Kurzzeit- und Dauerpflege, Dementenbetreuung und weitere Angebote
Worauf Sie sich verlassen können: Mitarbeiter mit Kompetenz, Erfahrung und Engagement
Stift zum Heiligen Geist - Heiligengeiststr. 20, 30173 Hannover
T: (0511) 28 86 0 - F: (0511) 28 86-211
Stift-zum-Heiligen-Geist@t-online.de - www.stift-zum-heiligen-geist.de

Andachten am Ewigkeitssonntag auf den städtischen Friedhöfen:

Stadtfriedhof Ricklingen, Neue Kapelle	14:00 Uhr
Stadtfriedhof Seelhorst, Große Kapelle	14:00 Uhr
Stadtfriedhof Stöcken, Kapelle	14:00 Uhr
Waldfriedhof Misburg, Kapelle	14:00 Uhr
Stadtfriedhof Bothfeld, Burgwedeler Str. 60, Kapelle	14:30 Uhr
Stadtfriedhof Badenstedt, Im Born, Kapelle	15:00 Uhr
Stadtfriedhof Engesohde, Kapelle	15:00 Uhr
Stadtfriedhof Kirchrode, Im Döhrbruch 55, Kapelle	15:00 Uhr
Stadtfriedhof Lahe, Große Kapelle	15:00 Uhr
Stadtfriedhof Nackenberg, Blumhardtstr. 10, Kapelle	15:00 Uhr
Stadtfriedhof Vinnhorst, Kapelle	15:00 Uhr

Andachten am Ewigkeitssonntag auf den kirchlichen Friedhöfen:

Bergfriedhof Linden,	15:00 Uhr
Friedhof Strangriede, Kapelle	15:00 Uhr
Friedhof Velber, Kapelle	15:00 Uhr
Hainhölzer Friedhof, St. Marienkirche	15:00 Uhr
Herrenhäuser Friedhof, Kapelle	15:00 Uhr
Kleiner Hillen	15:00 Uhr
Marienwerder, Kapelle	15:00 Uhr
Michaelisfriedhof, An der Bauwiese, Kapelle	15:00 Uhr

Termine

Angebote für Vater, Mutter und Kind			
montags	10:00 – 11:30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe	Paulus: Großer Saal
samstags	15:30 – 18:00 Uhr 31. Okt.	Familiengruppe Familienkerzenbasteln	Nazareth: Kirchsaal Kontakt: Michaela Austermann Tel. 8 07 78 31
Angebote für die jüngere Generation			
montags	17:30 – 19:00 Uhr 17:00 – 19:30 Uhr 21. Okt. 4. Nov.	Pfadfinder-Treffen Jugendmitarbeitendenkreis	Paulus Paulus: Jugendbistro JUMAK
mittwochs	16:30 – 18:00 Uhr	Pfadfinder-Treffen	Paulus
freitags	16:30 – 18:00 Uhr	Pfadfindergruppe 8-10 Jahre	Paulus: Jugendkeller
Angebote für die mittlere Generation			
sonntags	15:00 – 17:00 Uhr 1. Nov. 29. Nov.	Klön-Schnack-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen	Nazareth: Großer Saal
montags	9:30 – 12:30 Uhr 5. + 19. Okt. 2. + 16. + 30. Nov. 19:30 – 22:15 Uhr	Frauen auf neuen Wegen Go-Gruppe	Athanasius Peter Schnaus
dienstags	20:00 – 22:00 Uhr 20. Okt. 10. Nov.	Kritisches Glaubensgespräch Lutherfilm Jüd.-christl. Dialog	Paulus: Kleiner Saal Pastorin Brandy & Hans-Jürgen Pluns
mittwochs	10:30 – 12:30 Uhr 14. Okt. 11. Nov. 15:00 – 17:00 Uhr 28. Okt. 25. Nov. 19:00 – 21:00 Uhr 28. Okt. 25. Nov. 19:00 – 21:00 Uhr 21. Okt. 11. Nov. 20:00 – 22:00 Uhr 14. Okt. 18. Nov.	Literaturtreff Spielenachmittag Interreligiöser Frauenstammtisch Besuch Synagoge Der Gesprächskreis Kreis junger Erwachsener	Athanasius Dagmar Tomasicchio Nazareth: Großer Saal mit Gitti Minnich Haus der Religionen Böhmerstr. 8 Athanasius Prädikantin Schnaus Paulus: Kleiner Saal Pastorin Merscher-Schüler
donnerstags	18:00 – 19:00 Uhr 29. Okt. 26. Nov. 20:00 – 22:00 Uhr 15. Okt. 5. Nov. 20:00 – 22:00 Uhr 5. Nov. 3. Dez. 20:00 – 22:00 Uhr 19. + 26. Nov.	Bezirkshelferinnen „Kreuz & Quer“ Predigtvorbereitungskreis Elterntreff Luther Weinprobe Gottesdienstvorbereitung „Gottesdienst als Begegnung“	Athanasius, Böhmerstr. 8 Sitzungszimmer Pastorin Merscher-Schüler Nazareth: Kirchsaal Kontakt: Michaela Austermann Tel. 8 07 78 31 Paulus: Kleiner Saal Pastorin Brandy
Angebote für die ältere Generation			
sonntags	15:00 – 17:00 Uhr 1. Nov. 29. Nov.	Klön-Schnack-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen	Nazareth: Großer Saal
montags	14:30 – 17:00 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr 12. Okt. 26. Okt. 9. Nov. 23. Nov.	Offener Kreis für Senioren Nachmittag der Begegnung für Senioren + Seniorinnen Geburtstagskaffee „Die weise Eule“ „Friedensgedanken“ „Forscher und Entdecker“	Paulus: Kleiner Saal Athanasius: Böhmerstr. 8 Diakonin Rösner
dienstags	10:00 – 11:30 Uhr 20. Okt. 3. + 17. Nov. 11:00 – 12:15 Uhr 11:30 – 12:30 Uhr	Internet-Café für Senioren Seniorentanz Französisch Anf. Senioren	Athanasius Paulus: Großer Saal Paulus: Kleiner Saal
mittwochs	10:30 – 12:00 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr 28. Okt. 25. Nov.	Seniorentanz Spielrunde Spielenachmittag	Athanasius: Gemeindesaal Athanasius mit Diakonin Rösner Nazareth: Großer Saal mit Gitti Minnich
donnerstags	10:15 – 11:15 Uhr 11:30 – 12:30 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr 1. Okt. 15. Okt. 29. Okt. 12. Nov. 26. Nov. 18:00 – 19:00 Uhr 29. Okt. 26. Nov.	Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen Französisch Fortg. Senioren Handarbeitskreis/Seniorentreff Nachmittage für Ältere „Brot, von dem wir leben“ Geburtstagsnachmittag „Singen und Hören mit dem Südstädter Chor VIVA“ Klön-Nachmittag „Erinnerungen“ Bezirkshelferinnen	Paulus: Kleiner Saal Paulus: Kleiner Saal Paulus: Kleiner Saal Nazareth: Gemeindehaus Pastorin Garbe Pastor v. Arnim Pastorin Garbe Gitti Minnich Pastorin Garbe Athanasius, Böhmerstr. 8
freitags	14:30 – 16:45 Uhr 2., 16. + 30. Okt. 13. + 27. Nov. 16:45 – 17:00 Uhr 9. + 23. Okt. 6. + 20. Nov.	Seniorenklub (Frau Walter) Gymnastik (Frau Niehoff)	Athanasius Athanasius

Musizieren in der Kirche

montags	15:00-15:30	Kinderkantorei 1. Gruppe (Vorschulkinder)	Paulus: Großer Saal
	15:30-16:30	2. Gruppe (Schulkinder) Leitung: Meira Micuda, Tel. 52 02 07	Paulus: Großer Saal
dienstags	15:30 Uhr	MFE/Instrumente	Athanasius: Böhmerstr. 8
	16:00 Uhr	Instrumentalkreis I für Jungen	Athanasius: Böhmerstr. 8
	16:45 Uhr	Instrumentalkreis II für Jungen	Athanasius: Böhmerstr. 8
	19:30 Uhr	Vocal Temptation / Gospelchor Kontakt: Meike Busch, Tel. 2 83 45 70	Paulus: Großer Saal
	19:45 Uhr	Kantorei an Nazareth Kontakt: Florian Lohmann, 0173-607 53 98	Nazareth: Großer Saal
mittwochs	20:00 Uhr	Kirchenchor der Athanasiuskirche + Pauluskantorei	Athanasius: Böhmerstr. 8
	15:15 Uhr	Instrumentalkreis I für Jungen	Athanasius: Böhmerstr. 8
	16:00 Uhr	Sing- und Spielkreis ab 4 Jahre	Athanasius: Böhmerstr. 8
	17:00 Uhr	Mädchenchor I	Athanasius: Böhmerstr. 8
	17:30 Uhr	Mädchenchor II	Athanasius: Böhmerstr. 8
	18:00 Uhr	Mädchenchor III	Athanasius: Böhmerstr. 8
donnerstags	20:00 Uhr	Blockflötenkreis für Erwachsene Leitung: Horst Timmlau, Tel. 83 48 99	Paulus: Großer Saal
	19:00 Uhr	Jugendgospelchor „Repeat to fade“	Paulus: Großer Saal
	19:30 Uhr	Ökumenischer Posaunenchor Leitung: Landesposaunenwart Henning Herzog, Tel. 3 74 51 19	Paulus: Großer Saal

Collegium Vocale Hannover: cvh@suedstadt-gemeinde.de

**GOTT SPRICHT: ICH SCHENKE IHNEN EIN ANDERES HERZ
 UND SCHENKE IHNEN EINEN NEUEN GEIST.
 ICH NEHME DAS HERZ VON STEIN AUS IHRER BRUST UND
 GEBE IHNEN EIN HERZ VON FLEISCH.**

Ezechiel 11,19 ❖ Monatsspruch Oktober

Geburtstagsnachmittage für die
 ältere Generation

Montag, 12. Oktober in Athanasius
 Mittwoch, 14. Oktober in Paulus
 Donnerstag, 15. Oktober in Nazareth
 jeweils 15:00 bis etwa 17:00 Uhr

Das Gemeindemagazin für Pfarrbezirk 4
 (Paulus) liegt ab Dienstag, 1. Dezember, zur
 Austeilung bereit.

Fremdsprachen lernen im
 Gemeindehaus in der Meterstr.
 – Zuwachs gesucht

Dienstags von 11:30 bis 12:30 Uhr haben
 Sie die Gelegenheit, Französisch zu lernen
 (Anfänger mit Vorkenntnissen)
 Donnerstags können Sie Ihre Englisch-
 Kenntnisse (Anfänger mit Vorkenntnissen)
 von 10:15 bis 11:15 Uhr vertiefen und von
 11:30 bis 12:30 Uhr findet Französisch für
 Fortgeschrittene statt.

Ist denn schon wieder Weihnachten?

Die Kinderkantorei sucht noch Kinder ab 6 Jahren zum Mitsingen und Mitspielen, denn spätestens nach den Herbstferien beginnen die Vorbereitungen für das Weihnachtssingspiel. „Großer Stern was nun?“ von Peter Schindler soll bei den Seniorenadventsfeiern und im Gottesdienst am Heiligabend um 15:30 Uhr in der Pauluskirche geboten werden. Für alle, die schon länger überlegen, doch mitzumachen, ist jetzt ein guter Augenblick einzusteigen. Geprobt wird montags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr im großen Saal im Paulus-Gemeindehaus, Meterstr. 37. Also einfach kommen am Montag, 19. Okt., um 15:30 in die Meterstr. 37 oder Kontakt aufnehmen zu Meira Micuda, die die Kantorei leitet, sich über Anmeldungen freut und für Fragen jederzeit zur Verfügung steht, am besten per Mail: meiramicuda@gmx.de

Die Südstadt
 Kirchengemeinde
 sucht

**...Menschen, die ehrenamtlich
 mitmachen, mitgestalten, mitarbeiten**

**Aktuell: Für das Team der Abendgottesdienste
 in der Pauluskirche „Gottesdienst als Begegnung“**

Voraussetzungen: ■ Interesse an Gottesdienstgestaltung
 ■ Interesse an intensiver inhaltlicher Auseinandersetzung
 um Themen der Bibel und des Glaubens
 ■ Offenheit für neue Ideen

Möglichkeiten: ■ Gaben aller Art z.B. „Auftreten im Gottesdienst“, Texte schreiben
 Raumgestaltung, musikalische Gestaltung, Catering für das
 gemeinsame Essen

Umfang: ■ Sechs Gottesdienste im Jahr mit jeweils zwei bis drei
 Vorbereitungsterminen, nach eigenen Kapazitäten variierbar

Unser Angebot: ■ Professionelle Begleitung
 ■ Gemeinschaft im Team
 ■ Material und Literatur für die Vorbereitung

Kontakt: Pastorin Claudia Brandy, 80 40 93 96, cb@suedstadt-gemeinde.de

**KARL-HEINZ
 KÜGLER**

SANITÄRE INSTALLATION · KLEMPNEREI

Anecampstraße 12C · 30539 Hannover
 Telefon 52 71 71

Kirchenmusik · Kirchenmusik

Sonntag, 18. Oktober, 18:00 Uhr – Athanasiuskirche

Orgelkonzert

Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy,
 Lyonel Feininger und Hermann Schroeder
 An der Orgel: Rainer Fanselau

Eintritt frei, eine Kollekte für den Förderverein Kirchenmusik an der Athanasiuskirche wird erbeten.

Sonntag, 15. November, 18:00 Uhr – Pauluskirche

Georg Friedrich Händel – Leben und Werk

Dr. Franz Rainer Enste, Ausschnitte aus „Messias“, „Judas Maccabäus“ oder der „Feuerwerksmusik“.
 Chor St. Martini Brelingen/Wedemark, Leitung: Sabine Kleinau-Michaelis
 „Sprengelbläserkreis Hannover“, Leitung: Landesposaunenwart Henning Herzog.
 Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird am Ausgang erbeten.

Sonntag, 22. November, 10:00 Uhr – Nazarethkirche

Musikalischer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Kantorei an Nazareth, Leitung: Florian Lohmann
 an der Schuke-Orgel: Ryoko Morooka

Sonntag, 22. November, 18:00 Uhr – Athanasiuskirche

Geistliches Konzert

Georg Friedrich Händel: So wie der Hirsch nach Wasser schreit (Psalm 42)
 Anthem für Soli, Chor und Orchester
 Felix Mendelssohn-Bartholdy: Jesu meine Freude - Choralkantate für Chor, Streicher und Orgel
 Orgelwerke von Georg Friedrich Händel und Felix Mendelssohn-Bartholdy.
 Johanna Knödel (Sopran), Daniel Karrasch (Tenor), Daniel Schäfer (Baß)
 Chöre der Paulus- und der Athanasiuskirche, Instrumentalensemble Alexander Egoudin,
 Leitung und Orgel: Rainer Fanselau

Eintritt frei, eine Kollekte für den Förderverein Kirchenmusik an der Athanasiuskirche wird erbeten.

Sonntag, 28. November, 18:00 Uhr – Athanasiuskirche

Musikalische Wochenschlussandacht

Kindermusical JONA
 Leitung: Ursula Schnaus
 Eintritt frei, eine Kollekte wird erbeten.

So klingt die Wartezeit



Das letzte Nachspiel des Kantors ist verklungen und der Sekt zu seiner Verabschiedung getrunken. Torsten Meyer, langjähriger Kantor und Organist, ist inzwischen in Freiburg, wo er als Professor für Gesang und Ensemblegesang tätig ist. Der Kirchenmusikerausschuss hat seine Arbeit aufgenommen, um die Neue oder den Neuen zu finden. Erst im April 2010 darf die Stelle wieder besetzt werden. Das öffentliche Vorspielen der Bewerberinnen und Bewerber wird am 31. Okt. in der Nazarethkirche stattfinden. Termine werden in Schaukästen und Abkündigungen bekannt gegeben. Wie aber geht es bis dahin in der Südstadtgemeinde an Orgel und Dirigentenpult weiter? Frau Ryoko Morooka steht uns natürlich weiterhin als Organistin zur Verfügung und Herr Rainer Fanselau übt mit den

beiden Kantoreien an Athanasius und Paulus.

Für die Orgelvertretung ist es gelungen, den langjährigen Kantor der Markusgemeinde, Herrn Werner Griebhammer, zu gewinnen. Wir freuen uns, mit ihm einen profilierten und virtuosens Organisten an unseren Instrumenten erleben zu dürfen.

Die Kantorei an Nazareth wird Herr Florian Lohmann übernehmen. Der junge Chorleiter begann seine musikalische und stimmliche Ausbildung im Knabenchor Hannover. Er studiert Gesangsmethodik an der Hochschule für Musik, Hannover und hat sich mit der Kantorei zwei große Konzerte vorgenommen. Bitte vormerken: Am 20. Dez. Saint-Saens: „Oratoire de Noel“ und am 13. März 2010 J. S. Bachs Johannespassion. Beide Vertreter heißt der Kirchenvorstand herzlich willkommen und dankt für die Bereitschaft in unserer Gemeinde mit zu arbeiten. Karl Lang ■



Seit 160 Jahren werden in unserer Backstube handwerkliche Backwarenpezialitäten hergestellt. Dieser langen Tradition fühlen wir uns verpflichtet. Brot- und Brötchenspezialitäten in großer Auswahl finden Sie in unseren Geschäften

- Hildesheimer Straße 44
 - Am Graswege 29
 - Schlägerstraße 42 (im Edeka-Markt)
 - Lister Meile 33
- Telefonische Bestellungen unter 88 56 64
- Bäckerei Konditorei Bistro**

Literarischer Abend

Friedrich Schiller: „Was bleibt von ihm für unsere Zeit?“

Dienstag, 10. November, 19:30 Uhr

2009 ist das Schillerjahr. Goethe und Schiller sind das unsterbliche klassische Dichter-Gespann deutscher Sprache. Bei dem einen, Friedrich von Schiller, jährt sich am 10. November der 250. Geburtstag; denn er wurde am 10. November 1759 geboren. Aus diesem Anlass gibt es am Dienstag, 10. November, um 19:30 Uhr auf Einladung des Kulturbüros Südstadt einen literarischen Abend über Friedrich Schiller mit dem Thema

„Was bleibt von ihm für unsere Zeit?“ im Saal des Athanasiusgemeindehauses, Böhmerstr. 8. Klaus Stolzmann (Schauspieler und Pastor i.R. aus der Südstadt) unternimmt einen höchst eigenwilligen Streifzug durch Leben und Werk des Dichtersfürsten. Unter anderem fragt er: Wo findet man Schiller in Hannover? Wie sah er aus? Wie war Schillers Kunstauffassung? Muss ein großer Dramendichter auch ein bedeutender Balladenschreiber sein? Was bedeutet das Schiller-Wort „Die Weltgeschichte ist das Weltgericht“ für uns heute?

Dieser literarische Abend ist eine Fortführung der literarischen Nachmittage, die früher im Saal des Paulusgemeindehauses stattgefunden haben.

Der Eintritt ist frei; um eine Spende für die Südstadtbücherei wird gebeten.



Konzert am 15. November um 18:00 Uhr in der Pauluskirche Georg Friedrich Händel – Leben und Werk

Dr. Franz Rainer Enste, Pressesprecher und Referatsleiter im Niedersächsischen Landtag und Brelinger Bürger spielt „Händel“. Er leitet durch ein Konzert in szenischem Rahmen aus Anlass des 250. Todestages des Komponisten. In chronologischer Folge werden Ausschnitte aus bekannten und bedeutenden Werken Händels wie der „Messias“, „Judas Maccabäus“ oder der „Feuerwerksmusik“ zu hören sein.

Musikalisch wird das Konzert gestaltet vom Chor St. Martini Brelingen/Wedemark unter der Leitung von Sabine Kleinau-Michaelis und dem „Sprengelbläserkreis Hannover“ unter der Leitung von Landesposaunenwart Henning Herzog. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird am Ausgang erbeten.



WENN JESUS – UND DAS IST UNSER GLAUBE – GESTORBEN UND AUFERSTANDEN IST, DANN WIRD GOTT DURCH JESUS AUCH DIE VERSTORBENEN ZUSAMMEN MIT IHM ZUR HERRLICHKEIT FÜHREN.

1. Thessalonicher 4,14 ❖ Monatsspruch November

Mit Sonnenstudio
Med. Fußpflege
 Wiesenstraße 12
 Tel. 88 41 74



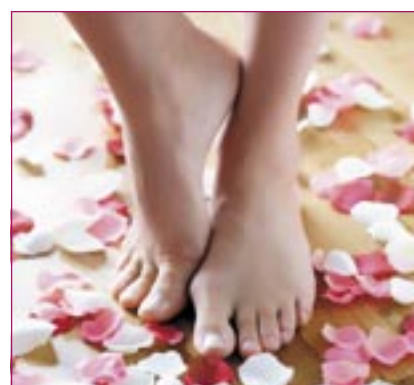
Med. Fußpflege incl. Fußbad und Massage

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Vollwärmeschutz, Fußbodenverlegung

Eberhard Klein Malereibetrieb

Inh. N. Klein, Malermeister
 Devrientstraße 12 A. Hannover Ruf (05 11) 88 53 44, Fax (05 11) 88 53 52



Unsere Leistungen für Sie:

- medizinische & kosmetische Fußpflege
- Behandlung des diabetischen Fußes
- Behandlung von eingewachsenen Fußnägeln und Fußpilz
- Nagelkorrekturspangen
- Behandlung von Hühneraugen, Warzen, Nagelveränderungen, Rollnägeln u.a.
- Nagelprothetik
- Mit oder ohne Rezept

Qualitätssicherung durch fachärztlichen Beirat. Mitglied im ZFD Zentralverband der Podologen und Fußpfleger Deutschlands.

Terminabstimmungen unter:
 Tel. 81 37 00, Marienstr. 89
 Tel. 87 28 47, Hildesheimer Str. 379
 Tel. 66 64 98, Bödeker Str. 69
 www.evena.de · info@evena.de

3x in Hannover



ALLE KASSEN UND PRIVAT

Getauft wurden

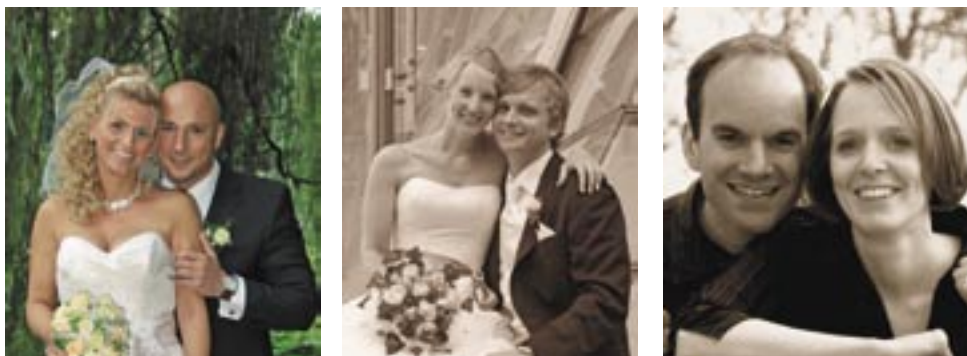


Lisanne Tschimpke am 11. Juli in Nazareth*
Victor Valentin Jenkner am 25. Juli in Paulus*
Ben Jakob Lappschies am 8. Aug. in Paulus
Hanna Pauline Sophie Kluvetasch*
am 9. Aug. in Athanasius
Elisa Sabine Schott am 15. Aug. in Nazareth
Felix Mesch am 16. Aug. in Nazareth

Theo Balduin Scheffbuch am 16. Aug. in Nazareth
Katharina Holla am 13. Sep. in Nazareth
Lukas Schilling am 13. Sep. in Nazareth
Helmut Karl Dannenberg am 13. Sep. in Nazareth
Julius Botur am 20. Sep. in Nazareth

*ohne Bild

Getraut wurden



Tanja, geb. Kostrewa, und Sven Mekwinski,
am 25. Juli in Paulus*
Vanessa, geb. Fischer, und Daniel Mögenburg,
am 1. Aug. in Paulus*
Szilvia, geb. Sipos-Szabo, und Michael Hohmann,
am 1. Aug. in Nazareth*
Manuela, geb. Bruder, und Marcel Gehring,
am 1. Aug. in Grasdorf*
Anne-Marei, geb. Wittkowski, und Dominik
Stamme, am 1. Aug. in Paulus*
Isabel, geb. Filip und Cornelius Jäger,
am 8. Aug. in Nazareth*
Aline, geb. Wittchen, und Andre Niklas,
am 22. Aug. in Bugenhagen

Simone, geb. Newie, und Alexej Allendorf,
am 22. Aug. in Herrenhausen*
Julia, geb. Lange, und Gunnar Christian
Hartmann, am 22. Aug. in Paulus*
Maren Fühler und Frank Stiller,
am 29. Aug. in Paulus
Anja, geb. Teichmann und Olaf Engehausen,
am 29. Aug. in Bissendorf*
Danielle, geb. Fuge, und Thorsten Jakobsen,
am 5. Sep. in Paulus
Jessica, geb. Steiert, und Dominique Gunia,
am 12. Sep. in Nazareth*

Bestattet wurden



Katharina Bauche, geb. Schaffrath,	Meterstr. 29	93 Jahre
Hans Becker,	Hartmannstr. 1	60 Jahre
Hannelore Dohmeier, geb. Liedtke,	zul. Bad Eilsen	82 Jahre
Günther Keller,	Spielhagenstr. 23	90 Jahre
Inge Koch, geb. Nagatz,	Adickesstr. 3	73 Jahre
Anneliese Kost, geb. Hülsmann,	früher Stolzestr.	91 Jahre
Wolfgang Marahrens,	Akazienstr. 13	76 Jahre
Elfriede Otte,	Alte Döhrener Str. 80 A	88 Jahre
Hartmut Scheer,	Oesterleystr. 7	63 Jahre
Waltraud Schichhold, geb. Maaß,	zul. Mergenthalerstr. 3	88 Jahre
Dieter Schmicker,	Devrientstr. 3	69 Jahre
Arnold Sparka,	zul. Garbsen	85 Jahre
Buket Yasmin Tokar,	Lutherstr. 52	25 Jahre
Klaus-Dietrich Tretzack,	Stüvestr. 15	77 Jahre
Friedrich Ude,	Van-Gogh-Weg 10	96 Jahre
Claudia Weber,	Stolzestr. 32	45 Jahre
Willi Wenzel,	Mommsenstraße 6	88 Jahre

Offene Angebote für Ältere

Besuch der Gustav-Brandt'schen-Stiftung
„Stationäre Pflegeeinrichtung, Betreutes Wohnen und Ambulante Versorgung“
Dienstag, 20. Okt., 10:00 bis 12:00 Uhr, Bischofsholer Damm 79, Führung und Information: Einrichtungsleiterin Frau Laß und Pflegedienstleiterin Frau Schwertner.

Kirche erleben – Erkundung der drei Kirchen der Südstadtgemeinde
Samstag, 5. Dez., 10:00 bis 15:30 Uhr
So spannend kann Kirchenraum sein! Sehen, fühlen, hören und sich auf Spurensuche begeben! Wir laden Sie ein, gemeinsam mit Konfirmanden und Konfirmandinnen einen Erkundungsgang durch alle drei Kirchen zu machen – mit Austausch, neuen Entdeckungen, gemeinsamen Spaziergang und Mittagessen (Treffpunkt Athanasiuskirche). Leitung: Birte Garbers, Sozial- und Religionspädagogin im Anerkennungsjahr.

Die Petri-Kirche einmal ganz anders erleben „Kirchenerkundung in Petri Kleefeld“
Freitag, 30. Okt., 10:00 bis 12:00 Uhr, Gemeinderäume im Anbau neben der Kirche. Leitung: Gunhild Lauter-Aehnelt, Pastorin und Birte Garbers, Sozial- und Religionspädagogin im Anerkennungsjahr.

Frühstückstreff in Nazareth mit Vortrag zum Thema „Betreute Wohngemeinschaften“
Dienstag, 3. Nov., 9:00 bis 11:00 Uhr, Gemeindehaus an der Nazarethkirche, Sallstr. 57, Kosten: 3,50 Euro für das Frühstück. Nach dem gemeinsamen Frühstück wird Gudrun Holz, Geschäftsführerin von Carepool, betreute Wohngemeinschaften für dementiell Erkrankte vorstellen.
Information und Anmeldung: Diakonisches Werk, Tel. 36 87 116.

„Plötzlich ist alles anders“ – Gesprächsreihe für Trauernde
Der Verlust eines lieben Menschen hat Ihr Leben vollkommen verändert. In der Gesprächsreihe können Sie mit anderen Betroffenen sprechen, die Ähnliches erlebt haben und sich dabei intensiv mit der eigenen Trauer auseinandersetzen. Folgende Themen sind geplant: Das Abschiednehmen, Trauerreaktionen, besondere Tage im Jahr, die/der Verstorbene, Lichtblicke und ‚Mein Weg in der Trauer‘ mit Abschlussandacht. Die Treffen finden montags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Paulus-Gemeindehaus, Meterstr. 57, statt. Diakonin Sabine Rösner und Sozialpädagogin Hedda Beißner begleiten die Gesprächsreihe.
Anmeldung und weitere Information: Tel. 36 87 119 oder 56 38 48 90.

LOEWE Architekten

NEUBAUPLANUNG ■ DENKMALSCHUTZ ■ ALTBAUSANIERUNG
■ PFLEGE-, WOHN- UND GESCHÄFTSGEBÄUDE

Kai Loewe, Architekt Dipl.-Ing.
Lärchenstr. 4, 30161 Hannover
Telefon: 0511-38 84 711 · Fax: 0511-38 84 713
www.loewe-architekten.de · Email: loewe@loewe-architekten.de

Wir freuen uns, für die
DIAKONIESTATIONEN HANNOVER gGmbH
planerisch und bauleitend tätig zu sein.

Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde.

DIAKONIE STATIONEN
Häusliche Alten- und Krankenpflege

- Alten und Krankenpflege
- Pflege und Betreuung bei Demenz
- Psychiatrische Pflege
- Palliativpflege
- Zusammenarbeit mit Hospizdiensten
- Pflegeüberleitung
- Haushaltshilfen
- Vermittlung von Serviceleistungen
- Betreuung durch Ehrenamtliche
- Menüservice

Rufen Sie uns an und fragen nach der Pflegedienstleistung Frau Petra Faust
Diakoniestation Süd Tel. 9 80 51 50
Sallstraße 57 · 30171 Hannover · Fax: 9 80 51 99
www.diakoniestationen-hannover.de · Mail: sued@dst-hannover.de

BABST
Bestattungswesen

- Eigene Trauerhalle
- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattung
- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
- Bestattungsvorsorge
- Thanatopraxie
- Feierliche und würdevolle Aufbahrung
- Jederzeit persönliche Betreuung im Trauerhaus
- Rund um die Uhr erreichbar
- Überführungen im In- und Ausland
- Unterstützung bei der Trauerbewältigung, auch nach der Bestattung

(0511) 980 610
www.Babst-Bestattungen.de

Oesterleystr. 14/ Südstadt
Peiner Str. 33/ Döhren
Hildesheimer Str. 126/ Laatzen



Südstadträtsel:

Lösung: Der große Kran schwebt über der Baustelle des Niedersachsen-Stadions. Heute heißt die Sportstätte aus kommerziellen Gründen AWD-Arena.

Die Gewinnerin des Büchergutscheins heißt Marie Brüning, sie wohnt in der Schlägerstr. Der Büchergutschein kommt in den nächsten Tagen. Herzlichen Glückwunsch und viel Lesespaß. Das neue Rätselbild zeigt eine Kirchentür in der Südstadt. Die Frage: Um welche Kirche handelt es sich und wo steht sie?



Lösungen bitte mit einer ausreichend freigemachten Postkarte an: Hans-Jürgen Pluns, Geibelstr. 60, 30173 Hannover, oder geben Sie sie doch in der Bodenstedtstr. 6 ab. Auch ein Lösungsfax ist willkommen: 0511 30 63 09.

Wir verlosen wieder einen Büchergutschein im Werte von 25 Euro. Einzulösen in der BUCHHANDLUNG AN DER MARKTKIRCHE. Einsendeschluss ist der 30. Oktober 2009. Idee und Foto: hjp

Springmann

Heizung + Sanitär

Wedemeyerstr. 17 · 30173 Hannover

☎ 88 40 44

- Planung
- Ausführung
- Wartung
- Reparatur

Fußpflege
Maren Pliefke

www.pliefke.de

Sallstraße 56

gegenüber Nazarethkirche

Telefon 5 10 68 96

Ich rufe Sie gerne zurück!

Da...
für Ihre Gesundheit



von NASSAU
SELEKTOR TV und Monitor
Antennen • Kabel • SAT
Spezialpreis 24 Monate
0511 883366

- TV/Video
- Kabelfernsehen
- Mietkauf
- Antennenanlagen
- Neugeräte
- Reparatur-Service
- Gebrauchte
- Satellitenempfang

S o e r r e i c h e n S i e u n s ...

Das Pfarramt:

Pastorin Claudia Brandy, Meterstr. 35, Tel. 80 40 93 96 (Bezirk 1)
(Sprecherin des Pfarramtes)
Pastor Arndt von Arnim, Sallstr. 57, Tel. 850 67 31 (Bezirk 2)
Pastorin Anja Garbe, Bodenstedtstr. 6, Tel. 850 67 32 (Bezirk 3)
Pastorin Anke Merscher-Schüler, Meterstr. 35, Tel. 80 36 40 (Bezirk 4)
Pastorin Kirsten Fricke, HdR Böhmerstr. 8, Tel. 88 25 11
Diakonin und Mediatorin: Sabine Rösner, Meterstr. 37, Tel. 88 43 09
(Schwerpunkt Seniorenarbeit und Diakonie)
Diakonin Christiane von Arnim, Sallstr. 57, Tel. 850 67 33
(Schwerpunkt Kinderarbeit, Konfirmandenarbeit und Stadtteilarbeit)
Diakon Bernd Leinweber, Meterstr. 37, Tel. 80 40 93 94
(Schwerpunkt Konfirmandenarbeit, Jugendarbeit, Gemeindebeirat)
Vikarin Ramona Mücke, Sallstr. 34, Tel. 31 06 14 70

Die Kirchenmusik:

Prädikantin + Musiklehrerin: Ursula Schnaus, Böhmerstr. 8, Tel. 88 56 09
Chorleiter: Prof. Dr. Rainer Fanselau, Tel. 82 82 74
Organistin: Ryoko Morooka, Tel. 811 47 39
Organist: Werner Griebhammer, Tel. 59022 82
Kinderchorleiterin: Meira Micuda, Tel. 52 02 07
Blockflötenkreis: Horst Timmlau, Tel. 83 48 99
Kinder-Flötenkreis: Margarete Paulmann-Nisters, Tel. 88 80 08
Ökum. Posaunenchor: Henning Herzog, Tel. 374 51 19

Die Adressen:

Unsere Post-Adresse:
Ev.-luth. Südstadt-Kirchengemeinde, Bodenstedtstr. 6, 30173 Hannover
Unsere Internet-Adresse: www.suedstadt-gemeinde.de
Unsere Email-Adressen finden Sie auf unseren Seiten im Internet

Das Gemeindebüro:

Susanne Hasenpatt, Christine Welb und Tim Brand, Bodenstedtstr. 6

Die Öffnungszeiten:

vormittags außer mittwochs von 9:00 bis 12:00 Uhr,
nachmittags montags bis mittwochs von
16:00 bis 18:00 Uhr,
donnerstags von 16:00 bis 19:00 Uhr
Tel.: 0511 56 38 48 90 · Fax: 0511 56 37 49 76
Die Emailadresse: buero@suedstadt-gemeinde.de

Die Kindertagesstätten:

KITA Athanasius: Lt. Gesine Bruns-König, An der Querstenhorst 3 A, Tel. 80 58 88
KITA Nazareth: Leiterin Metta Busse, Heidornstr. 21, Tel. 85 22 00
KITA Paulus: Leiterin Renate Uetzmann, Meterstr. 29, Tel. 88 59 69

Die Kirchen und Gemeindehäuser:



im Bezirk 1:
Athanasiuskirche + -gemeindehaus, Böhmerstr. 8, 30173 Hannover,
Küsterin: Anja Renken, Tel. 0162 59 22 447 oder 353 20 55 (AB)



im Bezirk 2+3:
Nazarethkirche + -gemeindehaus, Sallstr. 55/57, 30171 Hannover,
Hausmeisterin und Küsterin: Brigitte Minnich, Tel. 850 67 35



im Bezirk 4:
Pauluskirche + -gemeindehaus, Meterstr. 37/39, 30169 Hannover
Küster: Josef Asiedu-Asomah, Tel. 0170 10 88 621

Die Spendenkonten:

Athanasiuskirche: Sparkasse Hannover, Kto.-Nr. 13 120 271, BLZ 250 501 80
KITA Athanasius: Sparkasse Hannover, Kto.-Nr. 577 227, BLZ 250 501 80
Nazarethkirche: Sparkasse Hannover, Kto.-Nr. 173 002, BLZ 250 501 80
KITA Nazareth: Evangelische Kreditgenossenschaft eG, Kto.-Nr. 609200, BLZ 520 604 10
Pauluskirche: Sparkasse Hannover, Kto.-Nr. 873 365, BLZ 250 501 80
KITA Paulus: Sparkasse Hannover, Kto.-Nr. 519 111, BLZ 250 501 80

W e i t e r e K o n t a k t e

Haus der Religionen, Böhmerstr. 8, 30173 Hannover, Pastorin Kirsten Fricke, Tel. 88 25 11
Ambulantes gerontopsychiatrisches Beratungszentrum, AGZ, Sallstr. 57, 30171 Hannover, Tel. 909 27 33
Ambulanter psychiatrischer Pflegedienst, APP, Sallstr. 57, 30171 Hannover, Tel. 909 27 55
Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, APHD, Sallstr. 57, 30171 Hannover, Tel. 13 17 111, Fax: 13 17 104
Diakoniestation Süd (Pflegedienst), Sallstr. 57, 30171 Hannover, Tel. 9 80 51 50; Geschäftsführung 909 27 0
Kreiskantor im Amtsbereich Hannover Mitte: N.N.

Kirchenkreissozialarbeiterin: Heike Zdunek, Tel. 368 71 36, Offenes Beratungsangebot für Menschen in Not: Sprechzeiten: Mo. + Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr + nach Vereinbarung im Diakonischen Werk, Burgstr. 8-10, 30159 Hannover
Stadtyugenddiakon: Hans-Jürgen Petersen, Am Steinbruch 12, Tel. 924 95 39
Stadtyugenddiakonin: Cornelya Zemke, Am Steinbruch 12, Tel. 924 95 35; Stadtyugenddienst: 924 95 40
Superintendentur Amtsbereich Mitte: Superintendentin Martina Szagun, Hubertusstr. 4, 30163 Hannover, Tel. 3 94 92 50; Mo. bis Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr; Ephoral-Sekretärin: Gisela Rose, Tel. 66 12 02 / Fax 66 75 45

I m p r e s s u m

Redaktion:

Christiane von Arnim (cva),
Brigitte Jenkner (bj)
Anke Merscher-Schüler (meS),
Jürgen Meyer (j.m.), Manfred Paland
Hans-Jürgen Pluns (hjp), Sabine Rösner,
V.i.S.d.P.: Arndt von Arnim (ava)

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der
Ev.-luth. Südstadt-Kirchengemeinde
Vorsitzender:
Dr. Thomas Winkelmann
stellv. Vorsitzender: Christoph Kind

Erscheinungsweise:

zweimonatlich
Auflage:
16.000 Exemplare

Layout:

MB-GRAFIK-DESIGN · Michael Busse
Wülfeler Bruch 50, 30519 Hannover
mb-grafik-design@arcor.de
Druck:
CW NIEMEYER DRUCK GmbH
Böcklerstraße 13, 31789 Hameln/Wangelist

Anzeigenpreisliste Nr. 1/2009

zu erfragen bei Christine Welb,
Tel. 0173 6 04 03 55
**Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe:**
11. November 2009

Leserinnen-briefe richten Sie an:

Ev.-luth. Südstadt-Kirchengemeinde
Redaktion des Gemeindegamagazins
Pastor Arndt von Arnim
Sallstr. 57, 30171 Hannover